

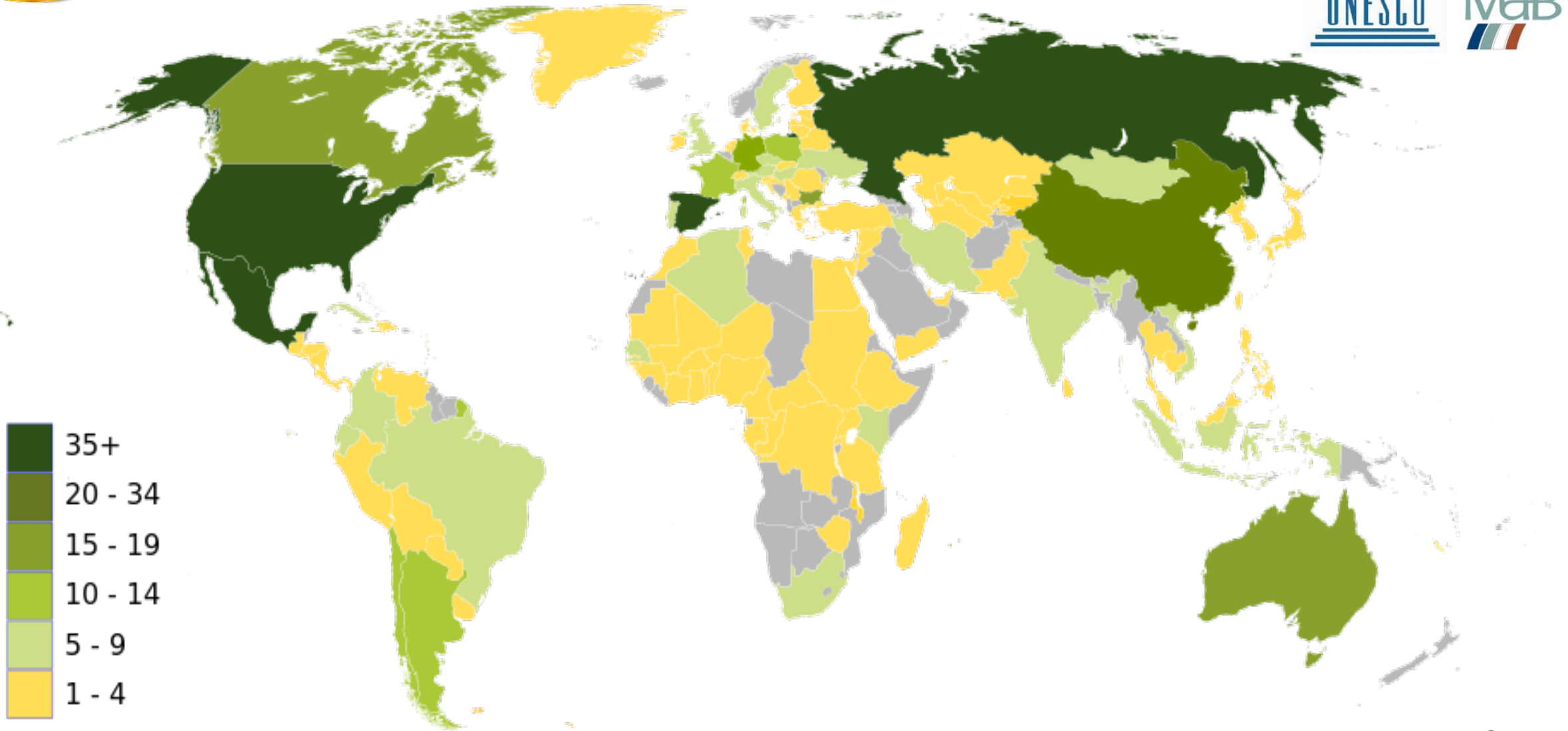


Ministerium für natürliche
Ressourcen und Umwelt des
Kaliningrader Gebiets – Leiter der
Abteilung für besonders geschützte
Gebiete A.W. Orlow

**Schaffung eines Biosphärenreservats
auf der Grundlage des bestehenden
Sonderschutzgebietes von regionaler Bedeutung
Naturpark „Vishtynetski“
Kaliningrader Gebiet, Rajon Nesterow**

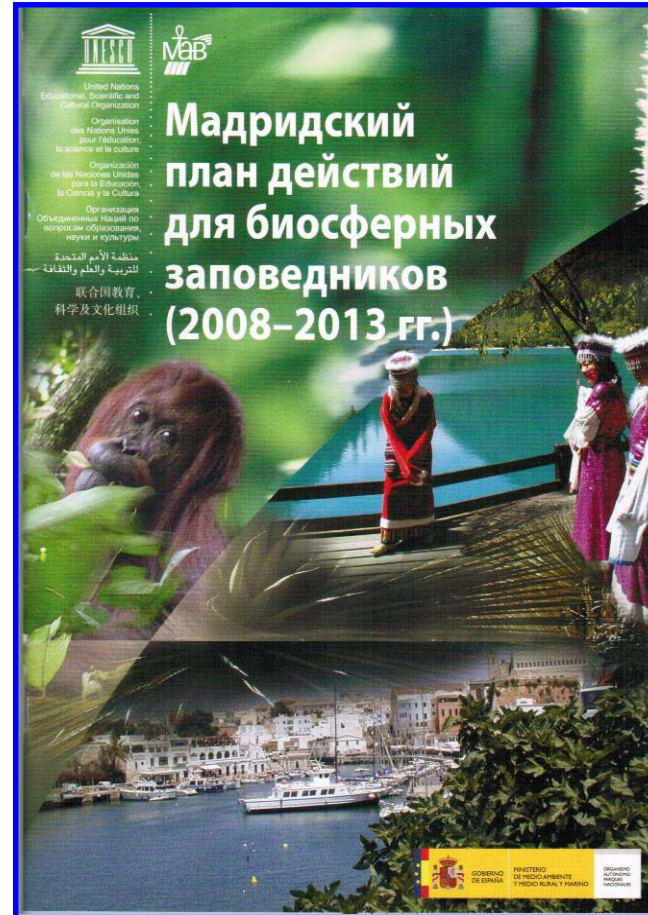
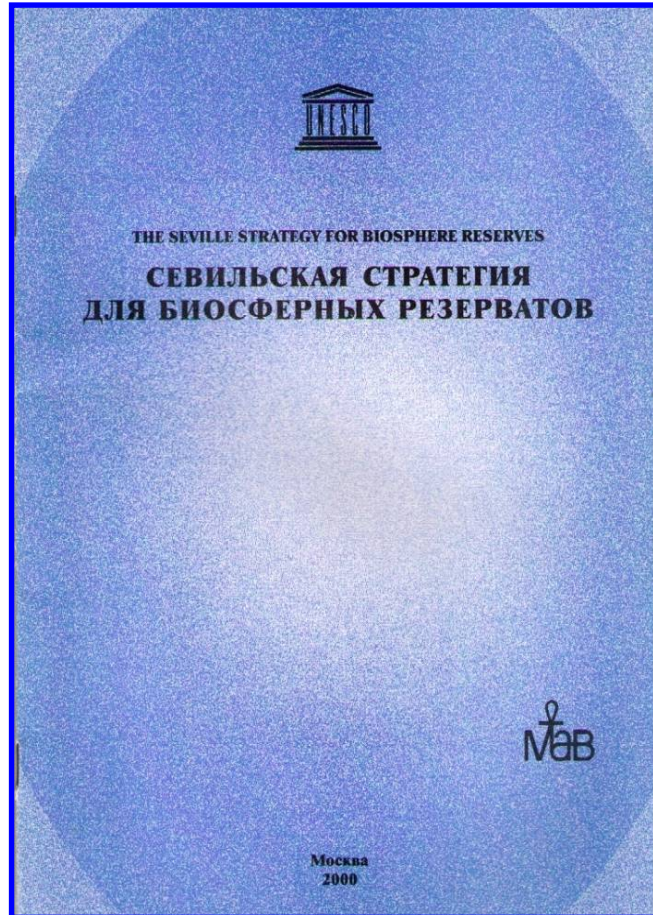


World Network of Biosphere Reserves - das globale Netzwerk für Biosphärenreservate



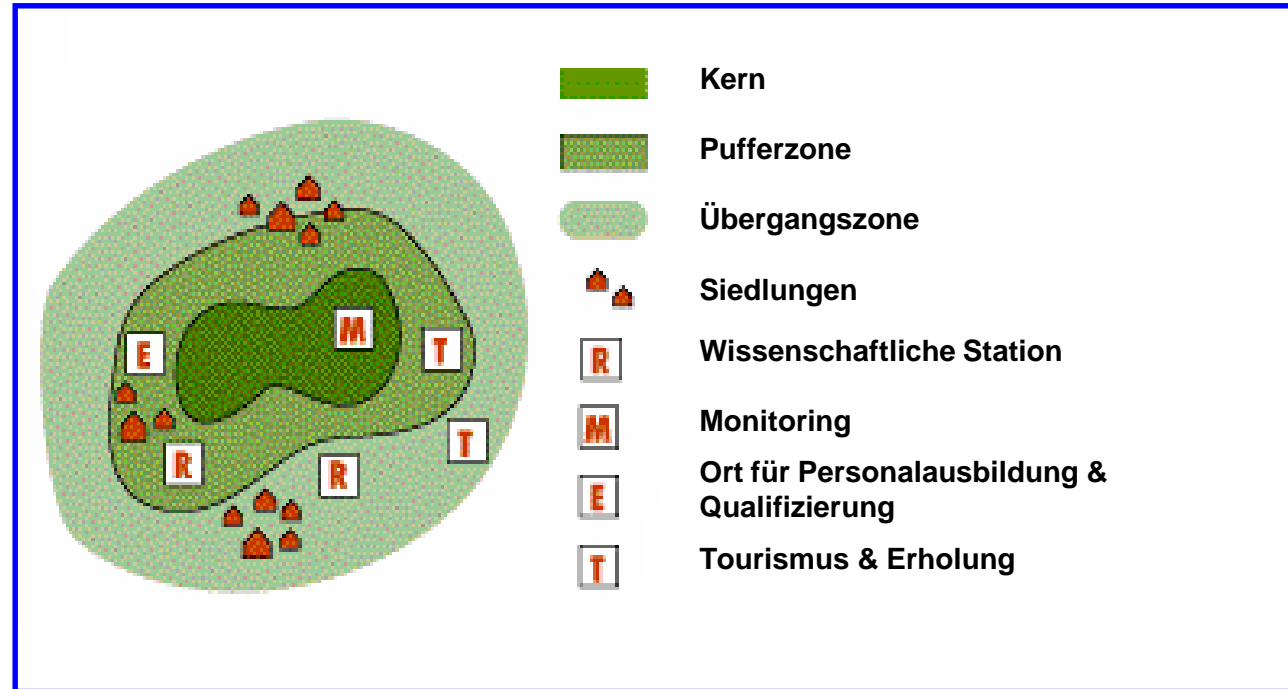


UNESCO Dokumente, die die Entwicklung des Netzwerkes für Biosphärenreservate regeln





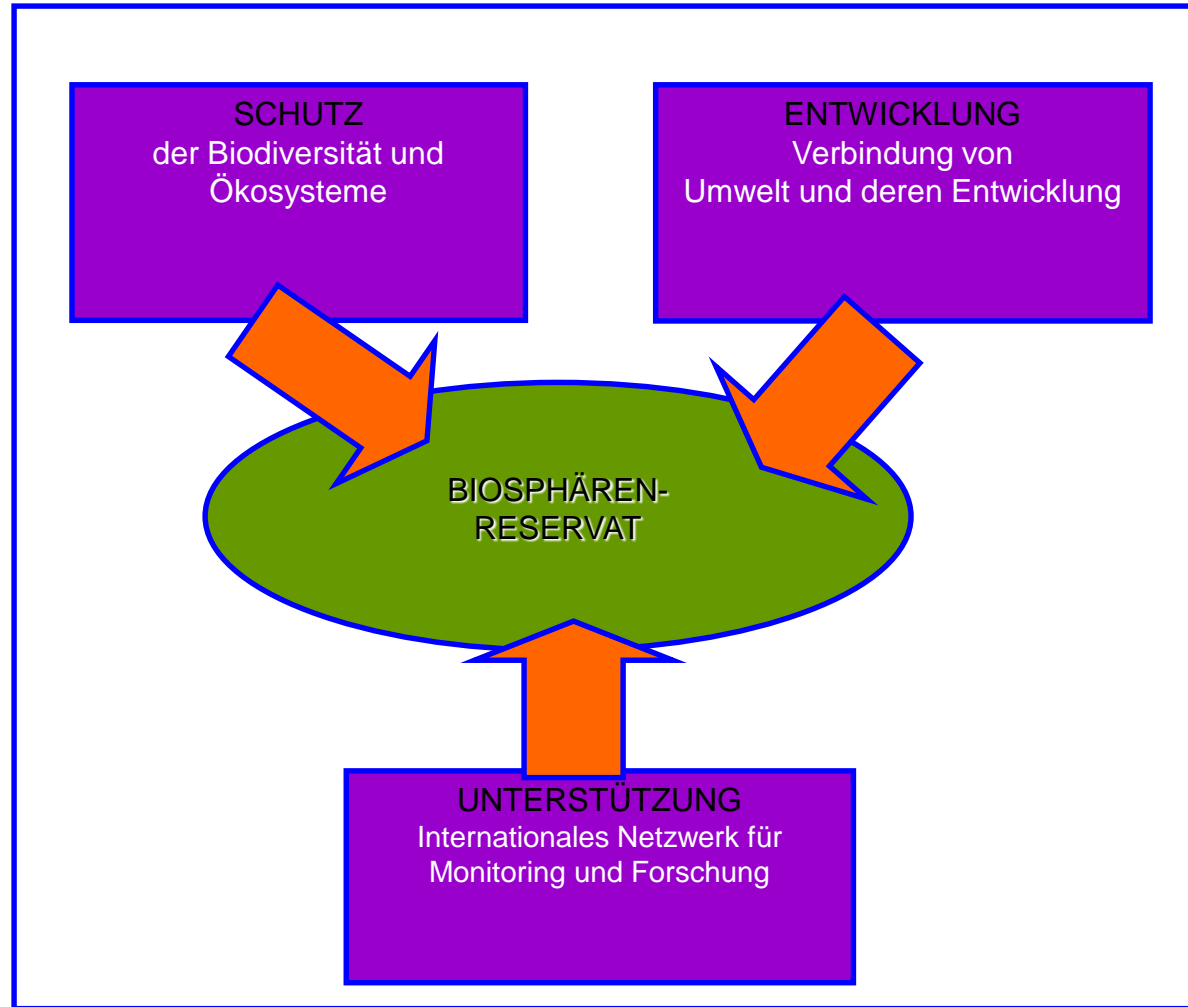
Ideales Zonierungsschema für das Biosphärenreservat





Funktionen des Biosphärenreservats

Unter Berücksichtigung dieser 3 Funktionen sollen Biosphärenreservate zu Beispielorten werden, wo man beste Ansätze zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Entwicklung auf regionaler Ebene untersuchen und demonstrieren kann.





Naturpark „Vishtynetski“

Fläche

22.935 ha

Lage

Rajon Nesterow

Kaliningrader Gebiet





Projektbeteiligte



Michael Succow Stiftung
zum Schutz der Natur (Greifswald, Deutschland)



BTE Tourismus- und Regionalberatung
(Berlin, Deutschland)



**Kaliningrader regionale öffentliche Einrichtung „Vishtynetskii
ökologisch-historisches Museum“**
(Kaliningrader Gebiet, Russland)



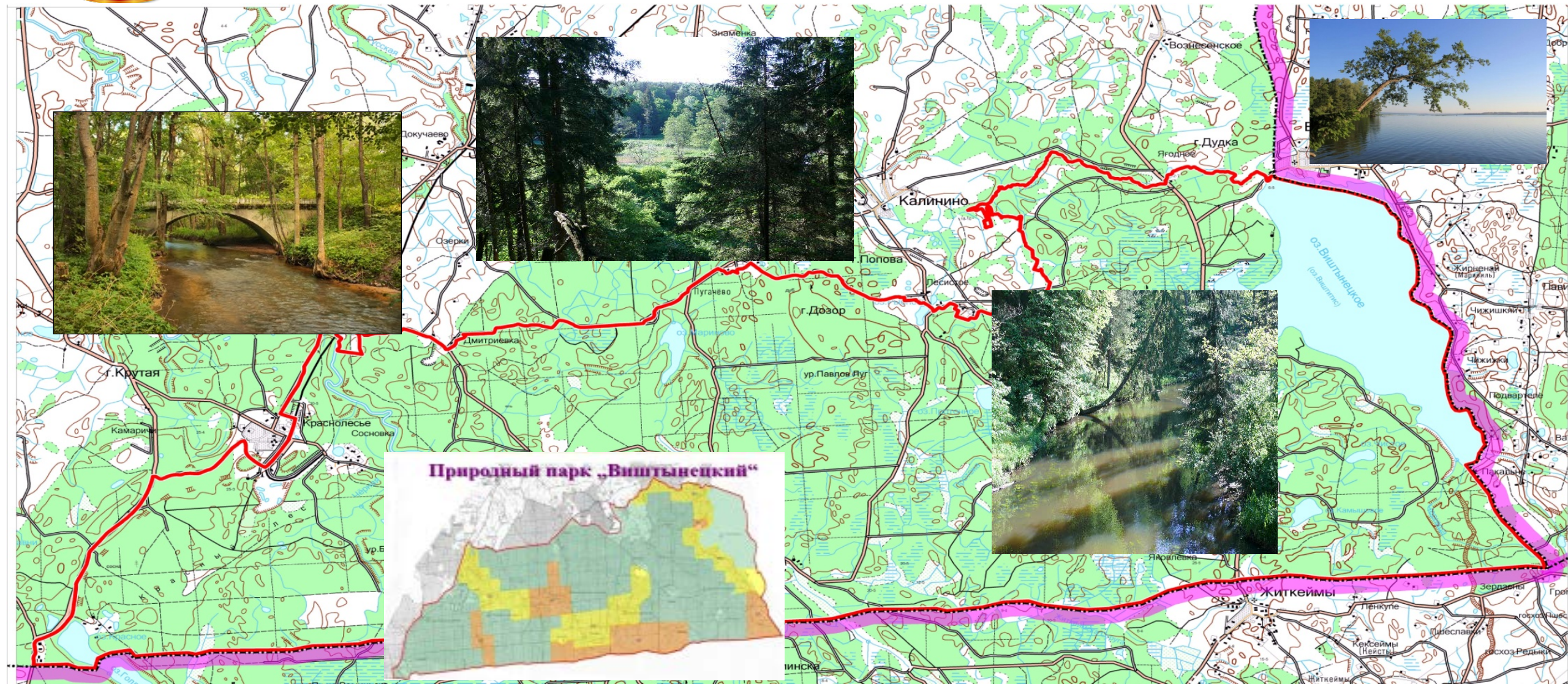
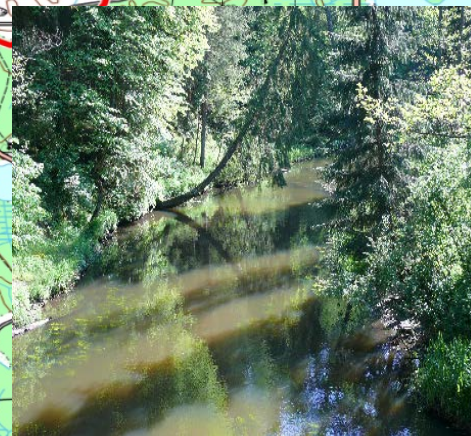
Kaliningrader regionale öffentliche Einrichtung „Naturerbe“
(Kaliningrader Gebiet, Russland)



Mit finanzieller Unterstützung von
Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Naturpark „Vishtynetski“





1 - Kern

Hauptfunktionen:

Erhaltung und Erforschung der gegebenen Abläufe von Naturphänomenen und -Prozessen





2 - Pufferzone

Hauptfunktionen:

- Milderung der negativen Auswirkungen auf den Kern des Biosphärenreservates;
- Erhaltung der biologischen und landschaftlichen Vielfalt;
- Durchführung von Forschungs-, Überwachungs-, Regulierungs- und biotechnischen Maßnahmen;
- Bewahrung der traditionellen Arten der Naturnutzung: Sammeln von Wildpflanzen, Heuernte, Fischfang;
- Entwicklung des Bildungstourismus und des Ökotourismus.





3 - Kooperationszone

Hauptfunktionen:

- Nachhaltige Naturnutzung in der Forstwirtschaft und Landwirtschaft, traditionelle Nutzung von Bioressourcen (Sammeln von Wildpflanzen, Jagd, Fischfang, Viehzucht, Bienenzucht, Heuernte);
- Entwicklung schonender Arten von Tourismus;
- Überwachung des Zustands von Ökosystemen im Hinblick auf die Naturnutzung;
- Erhaltung der biologischen Vielfalt basierend auf rationaler Naturnutzung.





Schaffung eines Zuchtzentrums





Zucht von Bisons



LitBook.ir

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

